

DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN WHIRLPOOL PRODUKT ENTSCHEIDEN HABEN

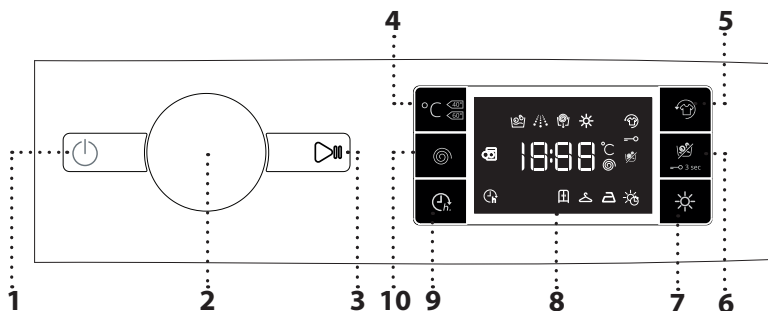

Für eine umfassendere Unterstützung melden Sie Ihr Produkt bitte unter www.whirlpool.eu/register an


Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENTAFEL

1. On/Off button
2. Programme selector
3. Start/Pause button
4. Temperature button
5. FreshCare+ button
6. Dry Only button / Lock button
7. Drying settings button
8. Display
9. Start delay button
10. Spin speed button


DISPLAYANZEIGEN

Waschgang Zeigt den Waschgang des Zyklus an
Trocknungsphase Zeigt die Trocknungsphase an
FreshCare+ aktiviert
Tastensperre aktiviert
Nur trocknen
Zeitgesteuerter Trocknungsmodus
Automatische Trocknungsstufen
Startvorwahl aktiviert
Tür verriegelt

PROGRAMMTABELLE

Max. Beladung 7 kg Stromverbrauch im ausgeschalteten Zustand 0.5 W / im eingeschalteten Zustand 8.0 W							Waschmittel und Waschzusätze			Empfohlenes Waschmittel	
Programm	Verfügbare Temperaturen	Max. Schleuderdrehzahl (U/Min)	Trocknen	Max. Beladung für Waschgang (kg)	Max. Beladung für Trockenprogramm (kg)	Dauer (Minuten)	Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichspüler	Waschpulver	Flüssiges
MISCHWÄSCHE	☼ - 40°C	1000	✓	4,5	4,5	Die Programmdauer erscheint auf der Anzeige.	-	●	○	-	✓
BAUMWOLLE (2)	☼ - 60°C	1400	✓	7	5		-	●	○	✓	✓
PFLEGELEICHT (3)	☼ - 60°C	1200	✓	4,5	4,5		-	●	○	✓	✓
KURZ 30'	☼ - 30°C	800	-	3,5	-		-	●	○	-	✓
SPORT	☼ - 40°C	600	✓	4	4		-	●	○	-	✓
WASCHEN & TROCKNEN 45'	30°C	1400	✓	1	1		-	●	○	-	✓
WASCHEN & TROCKNEN 90'	30°C	1200	✓	2	2		-	●	○	-	✓
SCHLEUDERN & ABPUMPEN *	-	1400	✓	7	5		-	-	-	-	-
SPÜLEN & SCHLEUDERN	-	1400	✓	7	5		-	-	○	-	-
WEISS	☼ - 90°C	1400	✓	7	5		● (90°)	●	○	✓	✓
ECO BAUMWOLLE (1)	☼ - 60°C	1400	✓	7	5		-	●	○	✓	✓
WOLLE	☼ - 40°C	800	✓	2	2		-	●	○	-	✓
FEINWÄSCHE	☼ - 30°C	0	✓	1	1		-	●	○	-	✓
COLOURS 15°	15°C	1000	✓	4,5	4,5		-	●	○	-	✓

● Dosierung erforderlich ○ Dosierung optional

Für Waschprogramme mit Temperaturen über 50°C, empfehlen wir die Verwendung von Waschpulver anstatt Flüssigwaschmittel und die Einhaltung der Vorschriften auf der Waschmittelverpackung.

Für alle Testinstitute

- 1) Testprogramm in Übereinstimmung mit Standard EN 50229 (Wasche): Wählen Sie das Programm mit 60°C.
- 2) Langes Baumwollprogramm: Wählen Sie das Programm mit 40°C.
- 3) Langes Synthetikprogramm: Programm und eine Temperatur von 40°C einstellen. Testprogramm in Übereinstimmung mit Standard EN 50229 (Trocknen): Das Waschprogramm (Baumwolle) auswählen und die Trocknungsstufe für beide Ladungen einstellen. Das erste Trocknen muss mit der Nennladung ausgeführt werden.

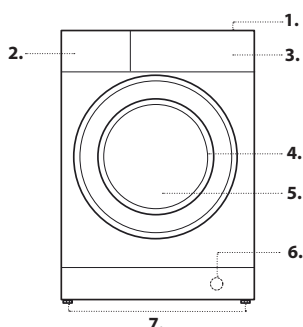
* Wählen Sie das Programm und stellen Sie die Schleuderdrehzahl "0" ein, um nur Wasser abzulassen.

Diese Daten können sich in Ihrem Haus aufgrund sich ändernder Bedingungen in der Zulaufwassertemperatur, Wasserdruck usw. ändern. Für ungefähre Werte der Programmdauer, Bezug auf die Standardeinstellung der Programme, ohne Optionen nehmen.

6th Sense - die Sensortechnologie passt Wasser-, Energie- und Programmdauer Ihrer Waschlaster an.

PRODUKTBE SCHREIBUNG

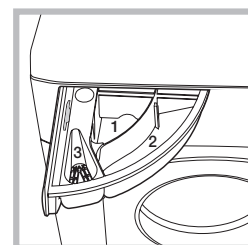
1. Arbeitsplatte
2. Waschmittelfach
3. Bedientafel
4. Türgriff
5. Tür
6. Wasserfilter - hinter dem Sockel
7. Stellfüße (4)


WASCHMITTELFACH
Abteil 1: Vorwaschmittel (Pulver)
Abteil 2: Waschmittel für Hauptwaschgang (Pulver oder flüssig)
Abteil 3: Zusatzstoffe (Weichspüler usw.)

Der Weichspüler darf nur bis zum Schriftzug „MAX“ eingefüllt werden.

! Verwenden Sie bei weißer Baumwollwäsche Waschpulver für die Vorwäsche sowie fürs Waschen über 60 °C.

! Befolgen Sie die Anweisungen auf der Waschmittelpackung.



PROGRAMME

Beachten Sie stets, für die Auswahl des richtigen Programms für Ihre Wäscheart, die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der Wäsche. Der im Wannensymbol angegebene Wert ist die maximal mögliche Temperatur zum Waschen der Kleidung.



Mischwäsche

Zum Waschen von leicht bis normal verschmutzten Kleidungsstücken aus Baumwolle, Leinen, synthetischen Fasern und Mischfasern.

Baumwolle

Zum Waschen von normal bis stark verschmutzten Handtüchern, Tischdecken, Bettwäsche usw. aus Baumwolle und Leinen.

Pflegeleicht

Zum Waschen von normal verschmutzten Kleidungsstücken aus synthetischen Fasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder Baumwolle/synthetischen Geweben.

Kurz 30'

Zum schnellen Waschen von leicht verschmutzten Kleidungsstücken: Dieses Programm dauert nur 30 Minuten und spart Energie und Zeit. Maximale Beladung 3,5 Kg.

Sport

Zum Waschen von leicht verschmutzter Sportbekleidung (Trainingsanzüge, Hosen, usw.). Für optimale Ergebnisse wird empfohlen, die in der „PROGRAMMTABELLE“ angegebene Maximallast nicht zu überschreiten. Es wird die Verwendung von Flüssigwaschmittel und die Zugabe einer entsprechenden Menge für eine halbe Beladung empfohlen.

Waschen & Trocknen 45'

Zum schnellen Waschen und Trocknen von leicht verschmutzten Kleidungsstücken aus Baumwolle und synthetischen Fasern. Dieses Programm wäscht und trocknet eine Wäscheladung von bis zu 1 Kg in nur 45 Minuten.

Waschen & Trocknen 90'

Zum schnellen Waschen und Trocknen von Kleidungsstücken aus Baumwolle und synthetischen Fasern. Dieses Programm wäscht und trocknet eine Wäscheladung von bis zu 2 Kg in nur 90 Minuten.

Schleudern & Abpumpen

Schleudert die Wäsche und lässt dann das Wasser ab. Für belastbare Kleidungsstücke.

Spülen & Schleudern

spült und schleudert dann. Für belastbare Kleidungsstücke.

Weiß

Zum Waschen von normal bis stark verschmutzten Handtüchern, Unterwäsche, Tischdecken und Bettwäsche usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen. Nur bei einer Temperatúrauswahl von 90°C, wird der Zyklus vor dem Hauptwaschgang mit einem Vorwaschgang bereitgestellt. In diesem Fall wird empfohlen, sowohl im Vorwasch- als auch im Hauptwaschgang Waschmittel zuzufügen.

Eco Baumwolle

Zum Waschen von normal verschmutzten Kleidungsstücken aus Baumwolle. Dieses Standard-Baumwollprogramm hat bei 40 °C und 60 °C die besten Eigenschaften in Bezug auf Wasser- und Energieverbrauch.

Wolle

Alle Kleidungsstücke aus Wolle können mit dem Programm „Wolle“ gewaschen werden, auch die diejenigen mit dem Etikett „Nur Handwäsche“. Für optimale Ergebnisse, spezielle Waschmittel verwenden und nicht die maximale kg-Angabe der Wäsche überschreiten.

Feinwäsche

Zum Waschen von besonders empfindlichen Kleidungsstücken. Es wird empfohlen die Kleidungsstücke vor dem Waschen nach links zu wenden.

Colours 15°

Dieser Zyklus hilft durch ein Waschen in kaltem Wasser (15°C) die Farben zu schützen und verwendet weniger Energie zum Aufheizen des Wassers, während er weiterhin zufriedenstellende Waschergebnisse liefert. Geeignet für leicht verschmutzte, unbefleckte Kleidungsstücke. Dieser Zyklus bietet vergleichbare Waschergebnisse mit Mischwäsche 40°C bei nur 15°C.

Türverriegelungsanzeige

Wenn das Symbol nicht leuchtet, ist die Tür verriegelt. Warten Sie, bis das Symbol aufleuchtet, bevor Sie die Tür öffnen, um Schäden zu vermeiden.

Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste um die Tür während eines Zyklus zu öffnen. Wenn das Symbol leuchtet, kann die Tür geöffnet werden.

ERSTINBETRIEBNAHME

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Programm „Selbstreinigung“ ein.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Die Wäsche nach den Empfehlungen in dem Abschnitt „HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN“ vorbereiten.

- Taste „EIN/AUS“-Taste drücken; die Kontrollleuchte der „Start/Pause“-Taste blinkt langsam grün.
- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.
- Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „Spülmittelschublade“ beschrieben.
- Gerätetür schließen.
- Stellen Sie mit dem Drehschalter PROGRAMME das gewünschte Programm ein; die entsprechende Temperatur und Schleudergeschwindigkeit werden automatisch zugeschaltet, können jedoch geändert werden. Auf dem Display wird die Programmdauer angezeigt.
- Das Gerät zeigt automatisch die Standardwerte für Temperatur und Schleuderdrehzahl für den ausgewählten Zyklus oder die zuletzt verwendeten Einstellungen an, wenn sie mit dem ausgewählten Zyklus kompatibel sind.
- Wählen Sie den gewünschten Trocknungszyklus.
- Wählen Sie die gewünschten Optionen.
- Die „Start/Pause“-Taste drücken, um das Waschprogramm zu starten. Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf ein grünes Dauerlicht und die Gerätetür wird gesperrt (Symbol aus).

EIN LAUFENDES PROGRAMM ZU STOPPEN

Um den Waschzyklus zu unterbrechen, drücken Sie erneut die „Start/Pause“-Taste . Die Kontrollleuchte blinkt. Wenn das Symbol leuchtet, kann die Tür geöffnet werden. Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste erneut, um den Waschzyklus an der Stelle zu starten, an der er unterbrochen wurde.

ÖFFNEN DER TÜR, FALLS ERFORDERLICH

Sobald ein Zyklus beginnt, erlischt das Symbol um anzuzeigen, dass die Tür nicht geöffnet werden kann. Während ein Waschgang läuft, bleibt die Tür verriegelt. Um die Tür zu öffnen, während ein Zyklus läuft, um beispielsweise Kleidungsstücke hinzuzufügen oder zu entfernen, drücken Sie die „Start/Pause“-Taste um den Zyklus anzuhalten. Die Kontrollleuchte blinkt. Wenn das Symbol leuchtet, kann die Tür geöffnet werden. Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste erneut, um den Zyklus fortzusetzen.

ÄNDERN EINES BEREITS LAUFENDEN WASCHPROGRAMMS

Um einen laufenden Waschzyklus zu ändern, halten Sie die Waschmaschine mit der Taste „Start/Pause“-Taste an (die entsprechende Kontrollleuchte blinkt), wählen Sie den gewünschten Zyklus aus und drücken Sie die „Start/Pause“-Taste erneut.

! Um einen bereits begonnenen Zyklus abzubrechen, halten Sie die „EIN/AUS“-Taste gedrückt. Der Zyklus wird gestoppt und die Maschine schaltet ab.

PROGRAMMENDE

Dies wird durch das Wort „END“ im Display angezeigt. Wenn das Symbol aufleuchtet, kann die Tür geöffnet werden. Öffnen Sie die Tür, entnehmen Sie die Wäsche und schalten Sie die Maschine aus. Wenn Sie die „EIN/AUS“-Taste nicht drücken, schaltet sich die Waschmaschine nach etwa einer halben Stunde automatisch aus. Schließen Sie den Wasserhahn, öffnen Sie die Tür und entladen Sie die Waschmaschine. Lassen Sie die Tür angelehnt, damit die Trommel trocknen kann.

OPTIONEN

! Wenn die ausgewählte Option nicht mit dem eingestellten Programm kompatibel ist, wird die Inkompatibilität durch einen Summer signalisiert und die entsprechende Anzeigenleuchte blinkt.

! Wenn die ausgewählte Option mit einer anderen zuvor eingestellten Option nicht kompatibel ist, bleibt nur die letzte Auswahl aktiv.

FreshCare+

Diese Option erhöht die Waschleistung durch Erzeugung von Dampf, um die Ausbreitung der wichtigsten Quellen schlechter Gerüche in der Maschine zu hemmen. Nach der Dampfphase führt die Trommel ein leichtes Drehen durch langsame Drehungen der Trommel durch. Die Option FreshCare+ startet nach Zyklusende für eine maximale Dauer von 6 Stunden, sie kann jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste auf der Bedientafel oder durch Drehen des Knopfes unterbrochen werden. Ungefähr 5 Minuten warten bevor die Tür geöffnet werden kann.

**Startzeitvorwahl**

Zum Einstellen des ausgewählten Programms, um zu einem späteren Zeitpunkt zu starten, drücken Sie die Taste zum Einstellen der gewünschten Startvorwahl. Wenn diese Funktion aktiviert ist, leuchtet das  Symbol auf der Anzeige. Zum Abbrechen des Startvorwahl, drücken Sie die Taste erneut bis der Wert „0“ auf der Anzeige erscheint.

Temperatur

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Temperatur. Zum Ändern der Temperatur ist die Taste  zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Spin

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Schleuderdrehzahl. Zum Ändern der Schleuderdrehzahl ist die Taste  zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Trocknungsprogramm einstellen

Beim ersten Drücken der Taste  wählt die Maschine automatisch die maximale Trockenstufe, die mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist. Weiteres Drücken der Taste senkt die Trockenstufe und dann die Trockenzeit bis zum völligen Ausschluss "OFF".

Es kann zwischen zwei Trocken-Möglichkeiten gewählt werden:

A- Nach Feuchtigkeitsgrad der getrockneten Wäsche:

Falten : geeignet für Kleidungsstücke, die ohne Bügeln in den Schrank geräumt werden können.

Aufhängen : ideal für Kleidungsstücke, die nicht komplett trocken zu sein brauchen.

Bügeln : noch leicht feuchte, einfach zu bügelnde Wäscheteile.

B -Nach Zeit: von **210'** bis **30'**.

Bei Überschreitung der max. Füllmenge der Wäscheladung für waschen und trocknen in einem Programmablauf (Programmtabelle), aktivieren Sie zuerst das Waschprogramm. Nach Ablauf des Waschprogramms teilen Sie die Wäscheladung so auf, dass nur die max. mögliche Füllmenge zum Trocknen in der Trommel verbleibt. Befolgen Sie daraufhin die Anleitungen des Abschnitts **"Nur Trocknen"**. Wiederholen Sie dasselbe nun mit der restlichen Wäschemenge. Im Anschluss an den Trockenvorgang folgt immer eine kurze Abkühlzeit.

Nur Trocknen

Drücken Sie die Taste , um den Trocknungszyklus durchzuführen. Drücken Sie nach der Auswahl des gewünschten Zyklus (kompatibel mit der Art der Kleidung) die Taste , um die Waschphase auszuschließen und die Trocknungsphase mit der maximalen Stufe für den ausgewählten Zyklus zu starten. Die Trocknungsstufe oder -zeit kann durch Drücken der Trocknungstaste  eingestellt und geändert werden.

TASTENSPERRE

zum Sperren der Bedientafel, die Taste  drücken und für etwa 3 Sekunden gedrückt halten. Das Symbol  leuchtet auf der Anzeige und gibt an, dass die Bedientafel gesperrt ist (mit Ausnahme der  Taste). Dies schützt vor ungewollten Änderungen an den Programmen, insbesondere wenn sich Kinder in Maschinennähe aufhalten.

Wenn versucht wird die Bedientafel zu benutzen, blinkt das Symbol  auf der Anzeige.

Zum Entriegeln der Bedientafel, die Taste  drücken und für etwa 3 Sekunden gedrückt halten.

TIPPS UND HINWEISE**Sortieren Sie Ihre Wäsche nach**

Gewebetyp/Pflegeetikett (Baumwolle, Mischwäsche, Synthetik, Wolle, Handwäsche). Farbe (farbige und weiße Sachen trennen, neue farbige Sachen separat waschen). Feinwäsche (waschen Sie kleine Wäschestücke – wie Nylonstrümpfe – und Wäschestücke mit Haken – wie BHs – in einem Wäschesack oder Kopfkissenbezug mit Reißverschluss).

Alle Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können sowohl Ihrer Wäsche als auch der Trommel schaden.

REINIGUNG UND PFLEGE

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Keine entzündlichen Flüssigkeiten zum Reinigen des Waschtrockners verwenden.

Wasser und Strom ausschalten

Wasserhahn nach jeder Wäsche schließen. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschtrockner reinigen.

Reinigen des Waschtrockner

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.

Reinigung der Spülmittelschubade

Die Schubade regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Pflege der Gerätetür und der Trommel

Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen

Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:

1. Deckel der Ablaufpumpe durch Drehen nach links abschrauben: es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt;
2. Reinigen Sie das Innere gründlich;
3. Schrauben Sie den Deckel wieder auf;

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden: der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen. ! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

SYSTEM ZUR AUSWUCHTUNG DER WÄSCHELADUNG

Um zu starke Vibrationen, die durch Unwucht beim Schleudern entstehen, zu vermeiden, sorgt das Gerät für eine gleichmäßige Verteilung der Wäscheladung durch Rotationen der Trommel. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungs-Zyklus durch. Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu begünstigen, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

TRANSPORT/UMZUG

Heben Sie die Waschmaschine nie durch Festhalten an der Arbeitsplatte an.

Ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserhahn. Stellen Sie sicher, dass die Tür und das Waschmittelfach korrekt geschlossen sind. Trennen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Ablassstelle. Entfernen Sie jegliches Restwasser aus den Schläuchen und befestigen Sie diese so, dass sie während des Transports nicht beschädigt werden. Setzen Sie die Transportsicherungsschrauben ein. Die Anweisungen zur Entfernung der Transportsicherungsschrauben in der INSTALLATIONSANLEITUNG in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

LÖSEN VON PROBLEMEN

Möglicherweise funktioniert die Waschmaschine manchmal aus bestimmten Gründen nicht richtig. Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes, wird empfohlen zu überprüfen, ob das Problem mit der folgenden Liste leicht behoben werden kann.

Störungen	Mögliche Ursachen / Lösungen
Der Wäschetrockner schaltet sich nicht ein.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird. Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen. Die ON/OFF-Taste  wurde nicht gedrückt. Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt. Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Wäschetrockner lädt kein Wasser (auf dem Display ist die Anzeige „H2O“ eingeblendet).	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen. Der Schlauch ist geknickt. Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. Es ist kein Wasser da. Der Druck ist unzureichend. Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
Der Wäschetrockner lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden. Das Schlauchende liegt unter Wasser. Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Wäschetrockner ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.
Der Wäschetrockner pumpt nicht ab und schleudert nicht.	Das Programm sieht Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss dieser Vorgang manuell gestartet werden. Der Ablaufschlauch ist geknickt. Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Wäschetrockner vibriert zu stark während des Schleuderns.	Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit. Der Wäschetrockner steht nicht eben. Der Wäschetrockner steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.
Der Wäschetrockner ist undicht.	Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt. Die Spülmittelschublade ist verstopft Der Ablaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß befestigt.
Die Kontrollleuchten der „Zusatzfunktionen“ und START/PAUSE  blinken schnell und das Display zeigt einen Fehlercode an (z. B.: F-01, F-..).	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst .
Es bildet sich zu viel Schaum.	Das Waschmittel ist für Wäschetrockner nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Wäschetrockner“ usw. versehen sein). Es wurde zu hoch dosiert.
Der Wäschetrockner trocknet nicht.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird. Der Strom ist ausgefallen. Das Füllfenster ist nicht richtig geschlossen. Es wurde ein verzögerter Start gewählt. Der TROCKNEN befindet sich auf Position OFF.

DEMO MODE: zum Deaktivieren dieser Funktion die Wäschetrockner AUSSCHALTEN. Halten Sie dann die “START/PAUSE ” Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die ON/OFF  Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.



Sie können die Sicherheitshinweise, Bedienungsanleitung, Technischen Daten und Energiedaten wie folgt herunterladen:

- Besuchen Sie unsere Internetseite **docs.whirlpool.eu**
- Verwenden Sie den QR-Code
- Alternativ, **unseren Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer im Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.

